

**RUNDER TISCH**  
**Sitzung 3. Juni 2003**  
**Protokoll**

***Vorstand des Runden Tisches:***

Frau Bakker  
Herr Diekmann  
Herr Tielboer  
Herr Diesmann

***Sanierungsmanagement:***

Herr Stracke  
Herr Reinders  
Herr Horst  
Herr Tarp  
Herr Holland  
Herr Möse  
Frau Strack

**Tagesordnung**

1. Wahl beratender Mitglieder für den Sozialausschuß
2. Neuwahl der Sanierungskommissionsmitglieder
3. Vorstellung: Planung Leda-Treff
4. Bericht aus den Arbeitsgruppen
5. Termine/Verschiedenes

Herr Diekmann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Tagesordnung vor. Es gibt hierzu keine Anmerkungen aus der Runde.

Zum Punkt Verschiedenes stellt Herr Diekmann dar, daß immer wieder „hinter vorgehaltener Hand“ Kritik an den vom Bauverein neu angebauten Balkonen geübt werde bzw. angezweifelt werde, daß die Bewohner tatsächlich mit dem Anbau einverstanden waren. Herr Zitterich wird daher unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes hierzu Stellung nehmen.

**1. Wahl beratender Mitglieder für den Sozialausschuß**

Herr Diesmann schlägt Frau Bakker und Herrn Meyer vor.  
Herr Tielboer schlägt Herrn Diekmann vor.

Herr Diekmann fragt die genannten Personen, ob sie kandidieren. Alle sind zur Kandidatur bereit.  
Herr Diekmann bestellt Herrn Tarp zum Wahlleiter.

Aus der Runde gibt es Rückfragen, ob ein oder zwei Namen auf den Wahlzettel zu schreiben sind. Herr Tarp schlägt vor, daß die beiden Kandidaten in Einzelwahl zu wählen sind also nur eine Stimme pro Wahlgang abzugeben ist.

Aus der Runde wird die geheime Wahl beantragt.

Weiterhin werden die Kandidaten aufgefordert, sich vorzustellen.

- ◆ Frau Bakker lebt seit 40 Jahren im Gebiet und ist Mitglied des Vorstandes des Runden Tisches
- ◆ Herr Diekmann lebt seit 31 Jahren im Gebiet, er ist Mitglied des jetzigen Vorstandes des Runden Tisches und war auch im vorherigen Vorstand.
- ◆ Herr Meyer lebt seit vielen Jahren in der Oststadt. Er ist Mitglied des Vorstandes der Bürgerinitiative und kämpft in dieser Funktion dafür, daß die Eigentümer keine Ausgleichsbeträge zahlen müssen.

Der erste Wahlgang wird durchgeführt.

Ergebnis:

Frau Bakker	8 Stimmen
Herr Diekmann	22 Stimmen
Herr Meyer	80 Stimmen
ungültig	3 Stimmen

Damit ist Herr Meyer gewählt.

Im zweiten Wahlgang stehen Frau Bakker und Herr Diekmann zur Wahl.  
Der Wahlgang wird durchgeführt.

Ergebnis:

Herr Diekmann	40 Stimmen
Frau Bakker	65 Stimmen
Ungültig	7 Stimmen

Damit ist Frau Bakker gewählt.

## **2. Neuwahl der Sanierungskommissionsmitglieder**

Herr Diekmann gibt von Frau Behnke die Erklärung ab, daß sie nicht wieder kandidiert.

Für die Wahl wird folgendes Vorgehen vereinbart:

Die Sanierungskommission wurde im letzten Jahr für ein Jahr gewählt. Die Neuwahl betrifft daher alle Sitze. Für jeden Platz wird abgefragt, ob der/ die bisherige Vertreter/in bereit ist, die Vertretung auch weiterhin wahr zu nehmen und ob es weitere Kandidaten gibt. Liegt eine weitere Kandidatur vor, wird über die Besetzung abgestimmt.

### **Eigentümerververtretung:**

Herr Meyer schlägt im Namen der Bürgerinitiative für Frau Behnke, die nicht wieder kandidiert, Frau Theile-Klinkhamer als Eigentümer-Vertreterin vor, da diese seit einem Jahr engagiert im Vorstand der Bürgerinitiative mitarbeite.

Weitere Kandidaten gibt es nicht.

Frau Theile-Klinkhamer wird per Akklamation mit 5 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen gewählt.

### **Mieter-/Seniorenvertretung:**

Herr Rosenboom würde die Mieter und Senioren auch künftig in der Sanierungskommission vertreten.  
Gegenkandidaten gibt es nicht.

Herr Rosenboom wird als Mieter- und Seniorenvertreter bestätigt.

### **Vermieter:**

Herr Diekmann bittet um Vorschläge sowie eine kurze Vorstellung der Kandidaten

- ◆ Herr Bosker stellt dar, daß es auch aus anderen Teilbereichen mit größeren Mietwohnungsbeständen Interesse gibt, mitzuwirken. Herr Bosker stellt sich als Miteigentümer in verschiedenen Eigentümergemeinschaften im Gebiet als Vermietervertreter zur Wahl.
- ◆ Frau Neckritz stellt sich ebenfalls zur Wahl. Sie vermietet seit 20 Jahren insgesamt 4 Wohnungen im Gebiet und hat Interesse daran, die Interessen der Vermieter in der Sanierungskommission zu vertreten.
- ◆ Herr Zitterich, Geschäftsführer des Bauvereines, dem 600 Wohnungen im Gebiet gehören, steht auch weiterhin zur Verfügung, die Vertretung der Vermieterinteressen wahrzunehmen.

Herr Meyer macht deutlich, daß die Bürgerinitiative hinter Herrn Zitterich steht, da dieser der Interessengemeinschaft bzw. später der BI gegenüber immer gesprächsbereit gewesen sei.

Aus der Runde wird für diesen Wahlgang die geheime Wahl gefordert.

Die Wahl wird durchgeführt.

Ergebnis:

Herr Bosker	8 Stimmen
Frau Neckritz	9 Stimmen
Herr Zitterich	89 Stimmen

Damit ist Herr Zitterich als Vermieter-Vertreter gewählt.

**Gewerbe/ Erwerbsloseninitiativen**

- ◆ Herr Harjes vom Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft ist auch weiterhin bereit, die Gruppe der Gewerbetreibenden und Erwerbsloseninitiativen in der Sanierungskommission zu vertreten.
- ◆ Weiterhin steht Herr Diekmann als Kandidat zur Verfügung. Er ist seit über 30 Jahren Mitglied in der IG Metall

Die Wahl wird als geheime Wahl durchgeführt.

Ergebnis:

Herr Diekmann: 38 Stimmen

Herr Harjes: 68 Stimmen

Damit ist Herr Harjes als Vertreter für den Bereich Gewerbe-/ Erwerbsloseninitiativen gewählt.

**Schulen**

Herr Diekmann schlägt Herrn Beckers vor.

Herr Beckers ist nicht zur Kandidatur bereit, da sich vor einem Jahr alle Schulen auf Frau Bramlage als Vertreterin der Schulen geeinigt haben. Er sieht keinen Anlaß, hiervon abzuweichen.

Frau Bramlage wird in Abwesenheit mit 5 Enthaltungen als Vertreterin bestätigt.

**Sport**

Herr Tergast ist bereit, die Vertretung auch weiterhin wahr zu nehmen.

Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Herr Tergast wird mit 1 Gegenstimme und 3 Enthaltungen als Vertreter bestätigt.

**Kirchen**

Herr Zielinski ist bereit, die Vertretung auch weiterhin wahr zu nehmen.

Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Herr Zielinski wird bei 7 Enthaltungen als Vertreter der Kirchen bestätigt.

**Kindergärten**

Es gibt keine Kandidaten, Frau Duhm-Jäckel wird in Abwesenheit bei 4 Enthaltungen als Vertreterin der Kindergärten bestätigt.

**Jugend**

Frau Wichert ist bereit, die Vertretung der Jugendlichen auch künftig wahr zu nehmen.

Es gibt keine weiteren Kandidaten. Frau Wichert wird bei 10 Enthaltungen als Vertreterin bestätigt.

**Migranten**

Es gibt keine Kandidaten, Herr Etdöger wird in Abwesenheit bei 13 Enthaltungen als Vertreter der Migranten bestätigt.

**3. Vorstellung: Planung Leda-Treff**

Herr Diekmann erteilt Herrn Holland das Wort.

Herr Holland erläutert kurz die Vorgeschichte der Neuplanung des Leda-Treffs sowie den Zusammenhang zum Programm Soziale Stadt.

- ◆ Der Ausbau der sozialen Infrastruktur ist zentraler Bestandteil des Förderprogramms Soziale Stadt. Beim Leda-Treff handelt es sich um eine solche Einrichtung der sozialen Infrastruktur, ein Ausbau paßt somit genau in die Programmziele.
- ◆ Die Projektgruppe Treffs & Bewegung hat sich damit beschäftigt, wie das Sich-Treffen im Gebiet organisiert werden kann und welche (baulichen) Maßnahmen notwendig sind. Die Gruppe am Standort Leda-Treff/Ledabibliothek, Nachbarschaftstreff, ehem. Ledaschule, Germania hat ein gemeinsames Programm für den Standort erarbeitet. Hieraus ergibt sich Ausbau-/Anpassungsbedarf
  - ◆ für den Nachbarschaftstreff – dies wurde bereits in einer früheren Sitzung vorgestellt
  - ◆ für Germania
  - ◆ für den Leda-Treff. Der künftige Treff wird neben der Bibliothek und der offenen Kinder- und Jugendarbeit künftig auch Räumlichkeiten für die Stadtteilsozialarbeit zur Verfügung stellen sowie Räume, die für Aktivitäten von Bürgern genutzt werden können. Ein großer Veranstaltungsraum wird dagegen nicht im Leda-Treff entstehen, da ein solcher nach der Erweiterung im Nachbarschaftstreff zur Verfügung steht. Darüber hinaus werden Werkstätten errichtet, die den Bürgern, den Jugendeinrichtungen und den Schulen zur Verfügung stehen.

Anschließend stellt Herr Weber die Pläne für das Gebäude vor und beantwortet im Anschluß einige technische Fragen (Heizung, Belichtung, Dachreinigung).

Nach Aussage von Herrn Weber bleiben bis auf eine kleine Birke alle Bäume um das Gebäude erhalten.

#### **4. Bericht aus den Arbeitsgruppen**

Herr Diekmann erteilt Frau Strack und Herrn Horst das Wort.

In den vergangenen Wochen hat sich die Arbeitsgruppe Freiraum zu verschiedenen Themen getroffen:

**Müll(management):** die Gruppe hat zunächst die bestehenden Probleme gesammelt, Fragen vor allem bzgl. der Zuständigkeiten aufgeworfen und sich erste Gedanken hinsichtlich möglicher Lösungen gemacht. Ein erneutes Treffen wurde für den 25. Juni, 18.30 im Sanierungsbüro, vereinbart.

**Spielplatzgestaltung:** ein erster Entwurf zur Neugestaltung wurde in der Gruppe diskutiert. Das nächste Treffen findet am 16. Juni um 16.00 im Sanierungsbüro statt.

**Umgestaltung Bereich Bahnkreuzung:** Die Gruppe hat sich am 14. Mai mit den vom Büro eden stein + partner am letzten Runden Tisch vorgestellten Planungen zum Bereich Bahnkreuzung beschäftigt.

#### **5. Termine/ Verschiedenes**

Termine: Der nächste Runde Tisch findet am 1. Juli um 18.30 statt.

Verschiedenes:

Herr Diekmann berichtet, daß es bezüglich der Balkonanbauten an den Gebäuden des Bauvereins die Behauptung gibt, die Mieter wären nicht eingebunden worden, der Anbau bzw. der Einbau der Balkontür würde das Stellen der Schränke unmöglich machen,... und er bittet Herrn Zitterich, hierzu Stellung zu nehmen.

Herr Zitterich erläutert, daß im Vorfeld die Mieter informiert werden über die Mieterzeitung, über Infoschreiben, in denen auch die Kosten dargestellt werden sowie über Infogespräche und eine Begehung mit dem Architekten, in denen die Kosten erläutert und ggf. Wünsche der Bewohner aufgenommen werden.

Desweiteren wird Hilfe angeboten zum Verrücken der Möbel.

Herr Zitterich berichtet, daß ihm bisher keine Kritik an den Balkonen zu Ohren gekommen sei. Er bittet darum, Kritik gegebenenfalls direkt beim Bauverein (z.B. in einem der Treffs) zu äußern.

Herr Horst berichtet, daß in Kürze zum Kreuzungsbereich B70/ Unter den Eichen/ Hoheellernweg neue Pläne vorliegen werden. Zuständig ist das Straßenbauamt, dieses strebt eine Entschärfung dieses Unfallschwerpunktes an.

Herr Horst wird die Pläne am nächsten Runden Tisch vorstellen.

Der Vorstand beendet die Sitzung um 20.45 Uhr.